

Kitas in Zweibrücken vor dem Kollaps: 20 Erzieher täglich krank!

Die Kitas in Zweibrücken stehen vor beispiellosen Herausforderungen: Krankheitsausfälle und unbesetzte Stellen belasten Eltern enorm.

An den Kitas in Zweibrücken herrscht eine alarmierende Situation: Täglich fehlen rund 20 Erzieherinnen aufgrund von Krankheit, und zusätzliche Stellen bleiben unbesetzt. In einer Sitzung des Stadtrates gab Jörg Klein, der Leiter des Jugendamts, zu, dass die Lage „so schlecht wie noch nie“ sei. Eltern erleben durch diese Umstände eine enorme Belastung, was von der CDU scharf kritisiert wird. Neben den ständigen Krankheitsfällen müssen die verbleibenden Mitarbeiter auch die unbesetzten Positionen ausgleichen, was die Situation weiter verschärft.

Die Anzahl der Kinder, die in den Kitas betreut werden müssen, bleibt konstant hoch. Mit rund 310 Plätze muss das Team an den Kitas dringend Lösungen finden, um den steigenden Anforderungen und der Belastung gerecht zu werden. Die Stadt arbeitet an Maßnahmen, um die Erzieherinnen zu unterstützen und die Personalsituation zu verbessern, doch viele Fragen bleiben offen, wie es wirklich weitergeht. Weitere Informationen zur Situation werden derzeit gesammelt und in aktuellen Berichten präsentiert, wie www.rheinpfalz.de berichtet.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de